

Kundenanwendung Nr. 826: Tournüre raffen

Autor: Anja Rosebrock, Mitarbeiterin supermagnete, Uster, Schweiz

Unsichtbar eingenähte Magnete geben dem selbst genähten Kleid die gewünschte Form

Kleid mit Magneten raffen

Ich nähe historische Tournüren-Kleider und war auf der Suche nach einer Lösung zum Raffen des Überrocks, bei der es nicht nötig ist, den Überrock am Unterrock zu befestigen. Der Grund für diesen Wunsch: Ich möchte den schönen Unterrock auch alleine tragen können, ohne dass man die Befestigungsschlaufen sieht. Dann kam ich auf die Idee, auf der Innenseite des Überrocks Magnete zum Einnähen (www.supermagnete.fr/ger/group/sew-in) von supermagnete.fr einzusetzen. Ich entschied mich, acht kleine Taschen zu nähen, in denen ich die Magnete platzieren kann. Diese Taschen wurden dann am Rock befestigt.



Aufgrund Ihrer aktuellen Cookie-Einstellungen können Sie das Video nicht starten. Mit Zustimmung der Datenschutzerklärung können Sie sich diese Inhalte anzeigen lassen.

Ich bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit können personenbezogene Daten an Drittplattformen übermittelt werden. Mehr dazu in unserer Datenschutzerklärung (www.supermagnete.fr/ger/data_protection#10-Verwendung-von-sozialen-medien-videos).

Nicht einverstanden

Einverstanden

Zuerst schnitt ich die Stoffstücke für die "Taschen" zu. Ich orientiere mich direkt an der Größe der Magnete des Typs M-SEW-04 (www.supermagnete.fr/ger/M-SEW-04). Zur Vorbereitung umsäumte ich alle offenen Kanten der Stoffstücke.



Dann nähte ich den Magneten durch die PVC-Folie auf den Stoff, damit der Magnet nicht innerhalb der Tasche zu sehr herumschlüpfen konnte. Beim Nähen muss man aufpassen, da in der Regel viele Bestandteile einer Nähmaschine (Stichplatte, evtl. Nähfuß, Nadel) ferromagnetisch sind und der Magnet somit haften bleibt.



Da mein Überrock sehr schwer war (über 600 Gramm) und die Raffung auch raschen Bewegungen standhalten musste, stellte ich schnell fest, dass ein Magnet pro Tasche nicht ausreichte und änderte die Magnetanzahl daher auf 2 pro Tasche. Dazu einfach einen zweiten Magneten auf den aufgenähten auflegen und erneut festnähen.



Bei einem leichteren Kleid wäre ein Magnet vermutlich ausreichend.

Ich nähte die Tasche mit einer Naht außen herum zu. Danach nähte ich die Tasche auf der Innenseite des Überrocks fest.



Ich nähte alle insgesamt acht Taschen an den gewünschten Stellen auf der Innenseite des Überrocks fest. Dabei ist es wichtig, dass man auf die korrekten Polaritäten achtet, damit sich die Magnete dann auch anziehen und nicht abstoßen.



Nun konnte ich alle Magnete aneinander befestigen und erhielt das gewünschte Endergebnis.



Einnähbare Magnete kaufen (www.supermagnete.fr/ger/group/sew-in)

Anmerkungen

- Alternative 1: Natürlich kann man die Magnete auch direkt (ohne Tasche) auf den Stoff aufnähen. Dann reicht auch ein Magnet vollkommen aus.
- Alternative 2: Die Taschen auf drei Seiten zunähen, dann den Magneten hineinstecken und die letzte Seite zunähen. Damit ist die Gefahr des Anhaftens des Magneten an der Nähmaschine geringer.

Verwendete Artikel

16 x M-SEW-03: Einnähbare Magnete 18 x 2 mm eckig (www.supermagnete.fr/ger/M-SEW-03)

16 x M-SEW-04: Einnähbare Magnete 18 x 2 mm rund (www.supermagnete.fr/ger/M-SEW-04)

Online seit: 20.06.2017

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.